

LMTVet - Ihr Engagement für die Gesundheit von Mensch, Tier und Pflanze

Beim Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst des Landes Bremen ist im Referat Fleischhygiene Bremerhaven am Standort Schlachthofstraße 18 in Bremerhaven ab 01.11.2026 die Stelle als

Nicht voll beschäftigte:r amtliche:r Fachassistent:in (w/m/d) nach TV-Fleischuntersuchung Länder (Kennzeichen 13/26)

unbefristet zu besetzen.

Die Einstellung erfolgt in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis nach den Bestimmungen des Tarifvertrages zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Beschäftigten in der Fleischuntersuchung (TV-Fleischuntersuchung-Länder). Der Arbeitseinsatz erfolgt am Schlachthof Bremerhaven sowie an der Grenzkontrollstelle Bremerhaven und richtet sich nach dem Arbeitsanfall.

Aufgabengebiet:

Sie erwartet eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit im Rahmen der Fleischuntersuchung sowie im Rahmen der Einfuhrüberwachung an der Außengrenze der EU im zweitgrößten deutschen Seehafen.

Der Arbeitsplatz umfasst im Wesentlichen die folgenden Aufgaben:

Unterstützung gemäß Delegierte VO (EU) 2019/624 amtlicher Tierärzte bei allen amtlichen Aufgaben, insbesondere:

- Praktische Hilfestellung bei der Schlacht tieruntersuchung und Tierschutzkontrollen
- Fleischuntersuchung
- Hilfestellung bei den sonstigen Untersuchungen
- Amtliche Probenahme
- Kennzeichnung von Tierkörpern
- Im Zusammenhang mit der Untersuchung anfallende Dokumente
- Aufgaben im Zusammenhang mit der Ein- und Durchfuhr von Lebensmitteln, Futtermitteln, sonstigen Erzeugnissen und Bedarfsgegenständen, die der Einfuhruntersuchung unterliegen
- Nämlichkeitsüberprüfung
- Warenuntersuchung
- Probenahme

Formale Anforderungen:

- erfolgreich bestandene Prüfung der 6-monatigen Ausbildung zur amtlichen Fachassistentin/zum amtlichen Fachassistenten (w/m/d) nach der Delegierten Verordnung (EU) 2019/624

Weitere fachliche und außerfachliche Erwartungen:

- Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich der Fleischhygiene
- Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich der Grenzkontrollstelle
- hohe Flexibilität hinsichtlich Einsatzzeit/Arbeitszeit
- Teamfähigkeit
- Selbständige Arbeitsweise
- Engagement und Zuverlässigkeit
- Hohe Belastbarkeit

Wir bieten Ihnen:

Vielseitige Aufgaben und gutes Arbeitsklima

Wir bieten Ihnen eine interessante und vielseitige Tätigkeit in einem krisensicheren Job mit hoher Eigenverantwortlichkeit und Gestaltungsspielraum in einem erfahrenen Team mit offener und wertschätzender Arbeitsatmosphäre.

Weiterentwicklung

Wir bieten Ihnen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, mit denen Sie sich in Ihren fachlichen und persönlichen Kompetenzen weiterentwickeln können.

Betriebliche Altersversorgung

Tarifbeschäftigte werden in der betrieblichen Altersvorsorge der VBL zusatzversichert. Dies bietet die Basis für eine lebenslange Betriebsrente.

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen (u.a. Anschreiben, Lebenslauf, Arbeitszeugnisse, Zeugnisse der Studien- oder Ausbildungsabschlüsse; ein Foto ist nicht beizufügen).

Die Auswahlentscheidung erfolgt gem. Art. 33 Absatz 2 des Grundgesetzes entsprechend der Eignung, Befähigung und fachlichen Leistung der Bewerber:innen. Für tarifbeschäftigte Bewerber:innen, die bereits im öffentlichen Dienst der Freien Hansestadt Bremen tätig sind, besteht die Option, statt eines Arbeitszeugnisses eine dienstliche Beurteilung vorzulegen, um eine bessere Vergleichbarkeit im Rahmen des Leistungsvergleichs zu ermöglichen.

Falls Sie sich in Elternzeit befinden oder im Moment keiner Tätigkeit nachgehen, reichen Sie bitte ein Arbeitszeugnis oder eine dienstliche Beurteilung Ihrer letzten Tätigkeit ein. Die Vorlage der dienstlichen Beurteilung bzw. des Arbeitszeugnisses ist für das weitere Verfahren zwingend erforderlich. Bewerbungen können nur berücksichtigt werden, wenn die Einreichung der dienstlichen Beurteilung bzw. des Arbeitszeugnisses bis spätestens zwei Wochen nach dem Ende der Bewerbungsfrist erfolgt.

Wenn Sie Beamt:in bzw. Beschäftigte:r im öffentlichen Dienst sind, geben Sie mit den Bewerbungsunterlagen ggf. eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte ab.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Der LMTVet fördert die Inklusion von schwerbehinderten Menschen und freut sich daher über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Diesem Personenkreis wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben.

Bewerbungen von Menschen mit internationaler Biografie und Menschen aller Geschlechter begrüßen wir ausdrücklich.

Außerberufliches bürgerschaftliches Engagement der Bewerber:innen (w/m/d) wird begrüßt.

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Herr Scholz (0471/596-) sowie zum Bewerbermanagement Herr Eva (0471/951-2349) zur Verfügung.

Ihre Bewerbung (gerne per Mail als PDF-Format) richten Sie bitte **unter Angabe des Kennzeichens bis zum 17.08.2026** an:

**LMTVet Bremen
Personalstelle
Lötzener Str. 3
28207 Bremen**

E-Mail: bewerbung@lmtvet.bremen.de

Bewerbungshinweis:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen. Personenbezogene Daten unterliegen einer restriktiven Zugriffskontrolle, die gewährleistet, dass nur befugte Personen auf Ihre Daten zugreifen können. Ihre Bewerbungsdaten werden grundsätzlich nur von der zuständigen bewerbungsbearbeitenden Personalstelle verwendet. Eine darüber hinausgehende Nutzung oder Weitergabe Ihrer Bewerbungsdaten an Dritte erfolgt nicht. Mit Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen gehen wir davon aus, dass Sie mit der Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten einverstanden sind. Sobald Ihre Bewerbungsdaten nicht mehr für den definierten Zweck der Bewerbungsbearbeitung genutzt werden, werden diese unverzüglich unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen gelöscht. Sofern Ihnen eine schriftliche Ablehnung zugeht, werden Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.